



FLYER-ALARM

bwin

MAGENTA SPORT

LOTTO
Hessen



BLÄTTCHEN
BLÄTTCHEN
BLÄTTCHEN



#SGEMSV



19. SPIELTAG | 31.03.2021 | 14 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

alle guten Dinge sind drei und damit herzlich willkommen zu unserem Heimspiel in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga gegen den MSV Duisburg. Einmal spielte das Wetter nicht mit, beim zweiten Mal waren die Zebras in Mannschaftsquarantäne – die dritte Ansetzung feiert dafür eine Premiere, denn EintrachtTV streamt unser Spiel gegen den MSV erstmals live!

Trotz des wichtigen Ligaspiels laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen auf das DFB-Pokal-Halbfinale am Ostersonntag. Als deutscher Rekordpokalsieger will

Frankfurt nun im Adlertrikot gegen Freiburg seine 14. (!) Finalteilnahme klarmachen.

Zunächst liegt der Fokus auf dem MSV Duisburg, der immer unangenehm zu bespielen ist, auch wenn die Zebras Tabellenletzter sind. Im Hinrundenspiel gab es zwar einen 3:0-Auswärtssieg, die Adlerträgerinnen taten sich aber eine Halbzeit lang extrem schwer. Das soll diesmal anders laufen – denn nach dem 2:3 gegen Leverkusen möchte die SGE endlich den ersten Dreier 2021 holen!



Erzielt im Hinspiel die Führung gegen den MSV: Kapitänin Tanja Pawollek.



**„WIR SIND
TOPMOTIVIERT“**



Verteidigerin Virginia Kirchberger spielt seit vergangenem Sommer bei der Eintracht. Die 27-jährige Österreicherin stand im deutschen Oberhaus davor bereits für Cloppenburg, Köln, Duisburg und zuletzt Freiburg auf dem Platz.

Den MSV Duisburg darf man trotz der Tabellensituation nicht unterschätzen, da ...

... er ein sehr kämpferisches und nicht leicht zu bespielendes Team ist, das immer wieder gefährlich werden kann!

Die Zebras holen auch auswärts gegen die SGE keine Punkte, weil ...

... wir topmotiviert und gut vorbereitet in dieses Spiel gehen und die bessere Mannschaft sein werden.

Mit dem MSV verbinden mich ...

... drei sehr lehrreiche Jahre, auf die ich immer gerne zurückblicken werde.

FUSSBALL. LIFESTYLE. BUSINESS.

DAS MAGAZIN ZUR FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA.



**JETZT
ERHÄLTlich:
#4**

**IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
UND AUF**

ELFEN-MAGAZIN.COM

   **ELFEN_FUSSBALL**



Zu den vier Toren, die Géraldine Reuteler zum Halbfinaleinzug beigetragen hat, wird keines hinzukommen. Die Schweizerin hat sich in dieser Woche das Kreuzband gerissen.

DER TRAUM VON KÖLN LEBT

Drei Spiele, 19:1 Tore – Halbfinale. Für den deutschen Rekordpokalsieger mit neun Titeln läuft es im DFB-Pokal. Zugegeben, Regionalligist Karlsruher SC (8:0) und die beiden Zweitligisten Leipzig (4:0) und SG 99 Andernach (7:1) waren nicht die ganz großen Brocken, mussten aber auch erst einmal so eindrucksvoll besiegt werden. Nun kämpfen die Adlerträgerinnen gegen Bundesligakonkurrent SC Freiburg am Ostersonntag ab 13 Uhr im Stadion am Brentanobad um den Einzug ins Endspiel in Köln. Die SGE ist fest entschlossen, zum 14. Mal in der Vereinsgeschichte das Finale zu erreichen. Die letzte Teilnahme ist schon sieben Jahre her. Das 3:0 gegen die SGS Essen war der bislang letzte Triumph.

RUND UMS TEAM

- Die Partie gegen Duisburg wird live bei EintrachtTV und YouTube übertragen.
- Kapitänin Tanja Pawollek steht gegen Duisburg vor ihrem 100. Einsatz in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga.

Vereinstreue Saskia Matheis: Unter dem Motto „Vereinstreue“ erzählen Eintrachtler ihre besonderen Geschichten in der März-Ausgabe der „Eintracht vom Main“. Darunter auch Mittelfeldspielerin Saskia Matheis, die 2005 in der FFC-Mächenfußballschule begann, beim Eintracht-Vorgänger Bundesligaspielerin wurde

und mittlerweile das Adlertrikot trägt. Die März-Ausgabe ist auch als ePaper verfügbar.

Sieg und Niederlage für die Zweite: Zwei Spiele hat die zweite Frauenmannschaft in der Zweiten Bundesliga Süd nach dem Restart absolviert. Nach dem 5:1 im Nachholspiel in Niederkirchen verlor das Team von Trainerin Kim Kulig am Sonntag beim Tabellenführer 1. FC Köln mit 0:1.



2

Adlerträgerinnen haben eine MSV-Vergangenheit: die beiden Österreicherinnen Barbara Dunst und Virginia Kirchberger.

2,51

Tore schossen die Adlerträgerinnen im Durchschnitt pro Ligapartie und kassierten rund 1,09 Treffer.

2009

war das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte der Gäste. Neben dem DFB-Pokalsieg (7:0 gegen Potsdam!) holte der damalige FCR auch den damaligen UEFA Women's Cup. Dort hatten die Duisburgerinnen den FFC im Viertelfinale ausgeschaltet.

3

Torbeteiligungen in drei Spielen gegen die Zebras: Keine Frage, der MSV ist Sjoeke Nüskens Lieblingsgegner. Im Oktober 2019 gelang der 20-Jährigen dort ihr erstes Bundesligator zum 2:1-Sieg.

4

verschiedene Vereinsnamen hatte Duisburg bereits: FC Rumeln-Kaldenhäusen, FCR Duisburg 55, FCR Duisburg 2001 und schließlich seit Januar 2014 MSV Duisburg.

DÜSTERE GEGENWART, GLORREICHE VERGANGENHEIT

Das Team von Trainer Thomas Gerstner (Bild) spielt seit dem Wiederaufstieg 2016 immer um den Klassenerhalt. Doch so düster wie aktuell – sieglos mit nur vier Punkten als Tabellenletzter mit der schlechtesten Offensive und drittschlechtesten Defensive – stand es nur einmal um den MSV: Zum Jahresende 2017 hatten die Zebras keinen Zähler auf dem Konto. Dabei ist Duisburg in der ewigen Bundesliga-Tabelle (seit 1997) Vierter, frisch von den Bayern vom Podest geschoben. Grund ist die glorreiche Vergangenheit des Vorgängervereins FCR 2001 Duisburg. Der FCR holte drei Mal den DFB-Pokal, wurde 2000 Meister und gewann zur Krönung 2009 sogar den UEFA Women's Cup, bevor durch die Insolvenz 2013 alle Teams ab Januar 2014 beim MSV unterkamen.



KOMMEN UND GEHEN

Hannah Wilkinson (Djurgården IF), Mara Grutkamp (SGS Essen) und Hanna Hamdi (Borussia Bocholt) kamen in der Winterpause neu zum MSV, während Taylor Korniek (Orlando Pride) und Jorian Baucom (unbekannt) Duisburg verließen; beide Abgänge schossen in der Hinrunde zusammen die Hälfte der zu diesem Zeitpunkt acht Ligatoren. Mit der erfahrenen neuseeländischen Nationalspielerin Wilkinson könnte ein Coup gelungen sein: Die 28-jährige Stürmerin bringt bei drei WM-Teilnahmen und fast 100 Länderspielen viel Erfahrung mit in den Ruhrpott und traf bereits gegen Freiburg (1:2).

DER MSV DUISBURG ...

... spielt normalerweise im Homberger PCC-Stadion, tritt derzeit aber während des Sonderspielbetriebs vorwiegend in der Schauinsland-Reisen-Arena an.

... vereint aktuell sieben verschiedene Nationalitäten im Kader.

... kassierte mit 24 Gelben Karten die zweitmeisten Verwarnungen in dieser Spielzeit.

1		FC Bayern München	68:3	51
2		VfL Wolfsburg	52:12	46
3		TSG Hoffenheim	44:17	34
4		1. FFC Turbine Potsdam	32:30	29
5		Bayer 04 Leverkusen	27:29	29
6		SC Freiburg	18:24	24
7		SGS Essen	20:23	21
8		Eintracht Frankfurt	27:19	18
9		SV Werder Bremen	18:49	13
10		SV Meppen	12:40	10
11		SC Sand	12:48	8
12		MSV Duisburg	10:46	4

19. SPIELTAG

Wolfsburg – Potsdam	3:2
Hoffenheim – Leverkusen	6:0
München – Meppen	7:1
Bremen – Freiburg	2:1
Essen – Sand	0:0

MITTWOCH, 31.3., 14 UHR

Frankfurt – Duisburg

JETZT ERHÄLTlich**NIKE LIFESTYLE
GOLDEN**



Tor

1	Merle Frohms	15	0	0	
21	Bryane Heaberlin		0	0	0
26	Cara Bösl	0	0	0	

Abwehr

2	Letícia Santos	3	0	1	
4	Sophia Kleinherne	15	0	0	
12	Madeleine Steck	2	0	0	
13	Virginia Kirchberger	11	0	1	
16	Janina Hechler	11	0	1	
18	Verena Aschauer		11	1	1
20	Laura Störzel	10	1	0	
23	Camilla Küver	9	1	0	

Mittelfeld

6	Lea Schneider		0	0	0
8	Sjoeke Nüsken	15	0	1	
11	Saskia Matheis	0	0	0	
15	Sandrine Mauron	10	0	0	
17	Leonie Köster	5	0	0	
19	Theresa Panfil	9	0	2	
22	Alexandra Johansdottir	2	0	0	
27	Laura Feiersinger	9	1	0	
28	Barbara Dunst	15	0	1	
31	Tanja Pawollek		15	4	2

Angriff

7	Lara Prašnikar	13	3	2	
9	Shekiera Martinez		6	1	0
10	Laura Freigang	15	12	1	
14	Géraldine Reuteler		15	3	4

Trainer Niko Arnautis



Einsätze



Tore



Vorlagen



Tor

1	Meike Kämper	16	0	0
16	Carolin-Sophie Härling	2	0	0
32	Ena Mahmutovic	1	0	0

Abwehr

2	Lucia Haršányová	0	0	0
3	Claire O'Riordan	16	1	1
4	Emma Hilbrands	11	0	0
5	Isabel Hochstein	11	0	0
9	Vanessa Fürst	14	0	0
11	Sura Yekka	9	0	0
15	Sophie Maierhofer	7	0	0
20	Julia Debitzki	15	1	1
21	Marina Himmighofen	2	0	0

Mittelfeld

6	Ecem Cumert	3	0	0	
7	Miray Cin	11	0	0	
8	Geldona Morina	16	0	1	
10	Meret Günster		11	0	0
14	Mara Grutkamp	4	0	0	
17	Yvonne Zielinski	15	2	2	
22	Nina Lange	13	0	0	

Angriff

13	Anja Kirsten	2	0	0
18	Hana Hamdi	0	0	0
19	Antonia Halverkamps	14	0	0
26	Hannah Wilkinson	4	1	0
31	Alina Angerer	15	1	0

Trainer Thomas Gerstner



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt



**FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA**



**FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS***

MAGENTA SPORT

TOP-SPIELE

**DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA
LIVE.**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.